

HST - Anwendertreffen 2019 in Neckarsulm

Guten Morgen meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen...

ich begrüße Sie herzlich zu unserem mittlerweile 15. Anwendertreffen heute und morgen hier in Neckarsulm, die Stadt ist ja u.A. bekannt auch durch Lidl, Audi und NSU, heute eine Audi-Tochter !

Besonders begrüßen möchte ich wieder die Kollegen mit der weitesten Anreise, Sieger sind auch in diesem Jahr wieder

- mit ca. 850 km - Herr Hagenbruch aus Nebel/Amrum und Herr Behnemann aus Oeversee im hohen Norden
- mit ca. 720 km - Herr Borgwardt aus Grevesmühlen in Mecklenburg-Vorpommern
- und mit ca. 700 km - Herr Tasch aus Wulkaprodersdorf im Burgenland, Felix Austria

Das Thema Digitalisierung ist ja aktueller denn je, das zeigt auch Ihr Interesse und die ständig steigende Zahl der Teilnehmer an unseren Anwendertreffen.

Die IT-Branche mit ca. 100 Milliarden € Jahres-Umsatz und ca. 1,2 Mio. Jobs ist mittlerweile ein wesentlicher Teil unserer Volkswirtschaft. Gleichwohl droht uns, von den USA, China und Indien angehängt zu werden.

Ziemlich genau vor 50 Jahren, nämlich am 29.10.1969 wurde die erste e-Mail von der Universität in Berkeley über 45 Meilen zur Universität in Stanford geschickt. Die erste die Mail hatte als Inhalt nur 2 Buchstaben "LO..." für Login, danach brach der PC ab.

Heute werden weltweit ca. 300 Milliarden Mails pro Tag verschickt. Den Vorgang von damals bezeichnet man heute als den Anfang des Internets. 1991 kam das WWW dazu!

Und wie hat das Internet seit dem die Welt und unser Leben verändert...

In 2005 hatten wir unser erstes Anwendertreffen, vor 15 Jahren waren Begriffe wie Smartphone, Alexa, Cloud, Smart Home, Big Data, Quantencomputer, Medizin-Roboter, künstliche Intelligenz mit KI-Algorithmen, neuronale Netzwerke, Kryptowährung Bitcoins, autonomes Fahren, Drohnen, Industrie 4.0 - Kommunal 4.0, Social Media mit Facebook, Twitter, Instagram, Internet-Banking, WhatsApp usw. noch weitgehendst unbekannt. Heute gehören sie wie selbstverständlich zum Leben dazu !

Und die Entwicklung von der analogen in die digitale Welt wird weitergehen, gepuscht auch durch die Bio-, Medizin-, Kommunikation- und Militär-Technologie, wie genau weiß heute noch niemand. Fest steht aber, dass die Bio- und Cyborg-Technologien die Vernetzung im Bereich B2B, zwischen Maschinen aber auch zwischen lebendigen Organismen, Gehirnströmen (Neuronen) und Maschinen weiter optimieren und ausbauen werden. Diese Technologien sind schon heute real, Stichwort bionischen Gliedmaße, Stephen Hawking, der mit seinen Gedanken den PC gesteuert hat, und werden auch irgendwann in unserer Branche Anwendung finden.

Man geht davon aus, dass in den nächsten 5 Jahren in der IT weltweit 500 Mio. neue Anwendungen entstehen, mehr als in den letzten 50 Jahren zusammen!

Spannend..., wie die IT-Welt wohl in 15 Jahren aussehen wird ???

Wie bei allen Entwicklungen gibt's Risiken und Chancen, wir sollten uns auf die Risiken einstellen und die Chancen im Focus haben. Unsere Botschaft dazu lautet:

Anschluss halten und die Zukunft sichern, denn... **wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit!**

Für die, die uns bisher noch nicht näher kennen, ein paar Worte zur HST:

Wir sind seit fast 40 Jahren als Systemausrüster in der Wasserwirtschaft tätig. Angefangen mit rein mechanischen Anlagen liefern wir seit Jahren Anlagen, Maschinen, Elektro-, Kamera- und Messtechnik und die IT, als Komplett-Lösung ohne Schnittstellen, mit ca. 70 eigenen Produkten alles aus einer Hand, entsprechend der EU-Maschinenrichtlinie.

Ein wichtiges IT-Produkt aus unserem Hause ist neben dem SCADA und KANiO das NiRA.web. Die Kenntnis des Niederschlags mit der Prognose für bis zu 72 Stunden eröffnet uns die Option, diesen mit unseren Intelli-Systemen in die zustandsorientierte Anlagensteuerung einzubeziehen und liefert uns den Input für die zukünftige automatische Kanal-Netzbewirtschaftung. Erste Projekte dazu sind bereits in Arbeit.

Wir sind aktuell rund 200 Mitarbeiter und machen ca. 25 Mio. € Umsatz. Wir haben im laufenden Jahr unseren Personal-Bestand durch Übernahme und Integration um weitere ca. 25 Mitarbeiter/-innen aufgestockt, uns damit deren Know-How gesichert und uns in Bezug auf Abwicklung und Service, vor allem für den süddeutschen Raum, wesentlich verstärkt. **Fachkräfte sind wertvoll und rar !!!**

Einige interessante Projekte aus dem laufenden Jahr:

- für die WSV - Sanierung von 7 Mosel-Schleusen mit SCADA und der Automation, 2,2 Mio. €
- in Wermelskirchen, der Umbau der Tel.-Verbindungen von 120 Außenstationen von analog auf GPRS
- für die Porsche AG in Stuttgart - eine große komplette Regenbeckenausrüstung, ca. 1 Mio. €
- diverse Wasserwerke und Kläranlagen, z.B. für die Gemeinde Diemelsee, eine vom Umweltministerium geförderte Kläranlage im Rahmen des Umweltinnovationsprogramm mit erheblicher CO₂-Reduzierung
- diverse RÜB-Sanierungen mit Rechen / Messtechnik usw., und ein großes HRB bei Ottobeuren im Allgäu
- für Kairo - Leckageortung für die neue Verwaltungshauptstadt „New Capital City“ in Ägypten, dazu hatten wir Besuch von einem leibhaftigen General der ägyptischen Armee, leider ohne Uniform
- Luxemburg, Frankreich, Dänemark, Polen - Projekte mit u.A. Rechen, Ausrüstungen und IT
- China - diverse komplette Regenbecken-Ausrüstungen mit M-, E- und Messtechnik + Kameras + IT

Zukünftig werden wir weitere Dienstleistungen anbieten, wie

- allg. Wartungs- und Serviceleistungen beim Kunden für den normalen Betrieb
- Erstellung des ortsbezogenen Starkregenindex als Komponente im NiRA.web
- Auswertung und Analyse von techn. und hydr. Betriebsdatenbeständen
- Energieoptimierung für Kläranlagen, Regenbecken- und Pumpwerksnetze, dafür gibt's in jedem Bundesland entsprechende Förderprogramme
- Fortbildung und Schulungen in unserem neuen Schulungszentrum

Gestatten Sie mir noch ein paar Hinweise:

- auf die IFAT 2020 im Mai in München
- auf unsere Deutschland-Roadtour in bundesweit ca. 30 Städte, gemeinsam mit Unitechnics und Roediger im Frühjahr 2020 mit Vorstellung neuer Technologien und Trends
- auf den Verein Kommunal 4.0 e.V., dazu wird später noch einiges vorgetragen

mein Dank geht schon jetzt an:

die Referenten, die Medien, die Aussteller und unser Orga-Team

Tagungsablauf:

die Moderation übernimmt Herr Eckart, Hinweise auf die Abendveranstaltung

Anschließend die Vorstellungsrunde:

HST-Mitarbeiter - Medien/Aussteller - Teilnehmer mit Name, Ort und Position

Zum Schluss noch eine abschließende Bemerkung...

Ich habs eingangs schon mal gesagt:

Die Botschaft lautet: Anschluss halten, Zukunft sichern... Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit !

Sie können sicher sein, wir werden auch weiterhin mit der Zeit gehen, den Anschluss halten und die Zukunft sichern und auch zukünftig in der IT- Champions-League ganz oben mitspielen.

Herzlichen Dank !

Ernst, GF - Neckarsulm, den 06.11.2019